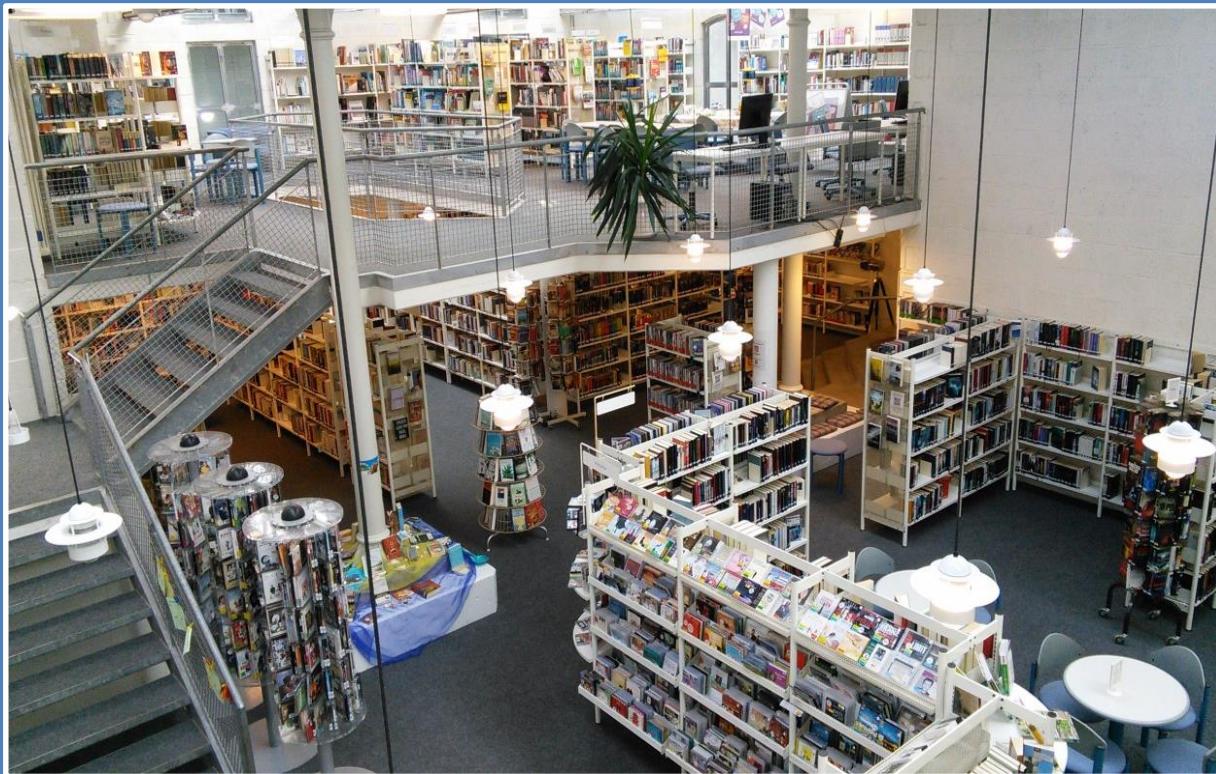


BIBLIOTHEKSSTRATEGIE STADTBÜCHEREI WERMELSKIRCHEN 2019-2024



WAS MEINEN SIE.....

Wieviel Prozent der Viertklässler
können nicht sinnentnehmend lesen?
(IGLU-STUDIE 2016)

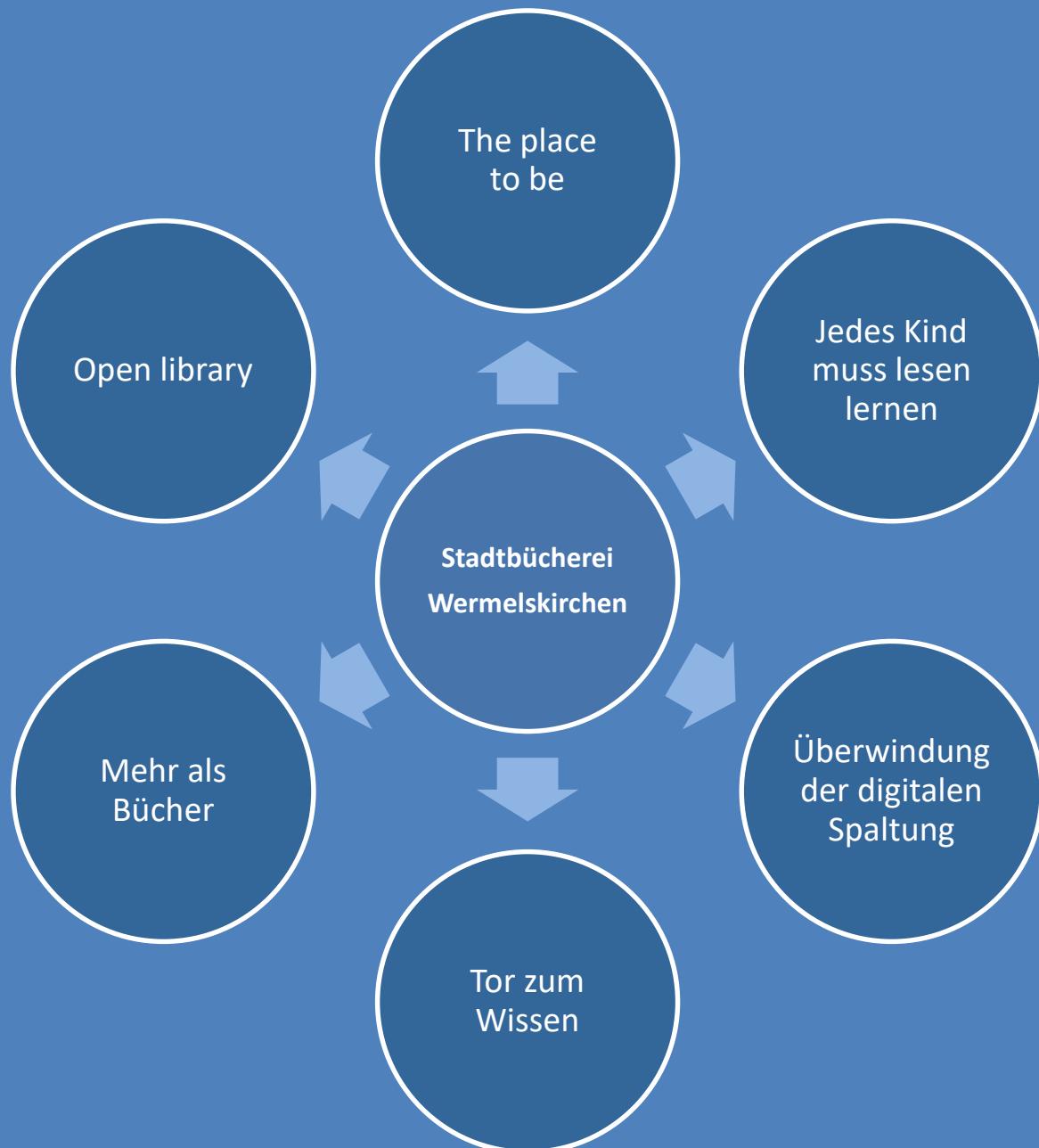
9,7 %

14,3 %

18,9 %

GESELLSCHAFTLICHE VERÄNDERUNGEN

- Sinkende Sprach- und Lesekompetenz
- Digitalisierung
- Veränderte Mediengewohnheiten
- Demografischer Wandel
- Stärkeres Bewusstsein für die frühkindliche Bildung
- Vereinsamung



IST-ANALYSE

Stärken

- Hohe Aufenthaltsqualität
- Vielzahl an Serviceleistungen
- Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- Systematische Kooperationen
- Multimediales Angebot

IST-ANALYSE

Schwächen

- Unzureichende Öffnungszeiten
- Zu wenig Personal
- Bescheidener Veranstaltungsetat
- Geringe Erneuerungsquote

Handlungsfelder

Zentrum für
Leseförderung

Ort des
Lernens

Dritter Ort

Bereits umgesetzt

- E-Learning Angebot
- Hinweisschild Eingangsbereich
- Bibliothek der Dinge
- Sichtung und Reduzierung veralteter Medien
- Ausbau des Medienbestandes im Bereich der Trendmedien
- Fördermittel für Medienkompetenzrahmen beantragt

Ziele & Maßnahmen

- Chancengleichheit für alle Familien bieten
 - > Beitragsfreiheit für Kinder und Jugendliche
- Attraktivität der Bücherei erhalten und weiterentwickeln
 - > Bestandsoptimierung: Erneuerungsquote von 7%, schrittweise Erhöhung des Medienetats auf 35.000 €
 - > Erhöhung des Veranstaltungsetats auf 3.000€

Ziele & Maßnahmen

- 
- Bibliothek als außerschulischen Lernort verankern
 - > Makerspace „Lernen durch Ausprobieren“
 - > digitale Zukunftstrends
 - Zugänglichkeit der Bibliothek verbessern
 - > Ausweitung der Öffnungszeiten um 3,5 Stunden
 - Aufstockung des Personalbestandes um 1,0 Stellen

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und zählen auf Ihre Unterstützung für eine zukunftsfähige Stadtbücherei!

„Jedes Kind
muss lesen
lernen“

„Wohnzimmer“
der Stadt

„Mehr als
Bücher“

Überwindung
der
„digitalen
Spaltung“